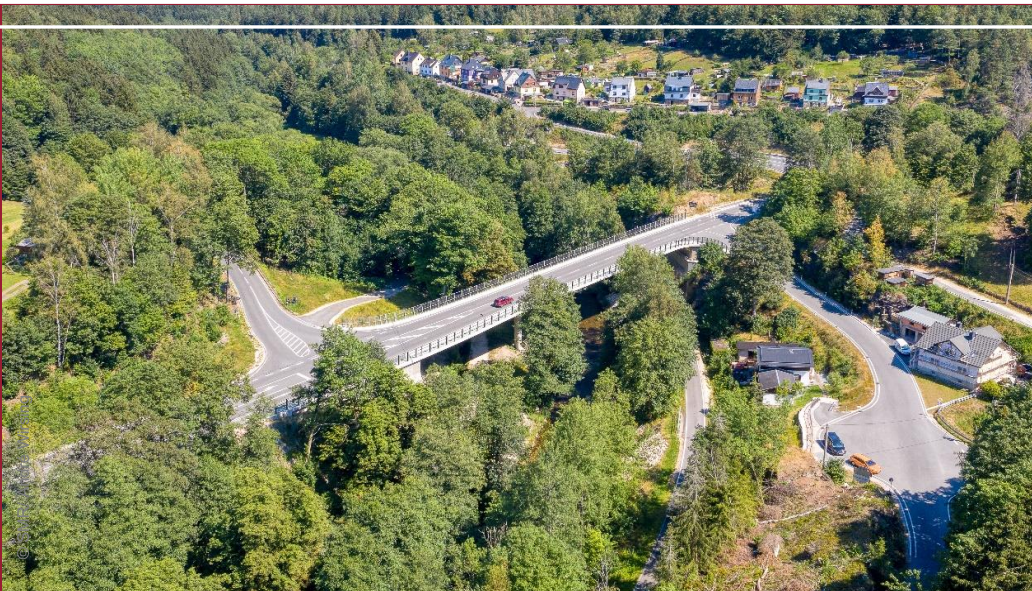


WEGBEREITER GESUCHT!



Kennziffer:
26/2025

Ort:
Plauen

Bewerbungsfrist:
10.02.2026

unbefristet

Leitung (m/w/d) der Niederlassung Plauen des Landesamts für Straßenbau und Verkehr



Über uns

Das **Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV)** ist die zentrale Behörde für Mobilität und Verkehr im Freistaat Sachsen. Es besteht aus der Zentrale in Dresden und seinen fünf Niederlassungen in Bautzen, Meißen, Zschopau mit Sitz in Chemnitz, Leipzig und Plauen. Neben der Planung und dem Bau sowie der Verwaltung von Staats- und Bundesstraßen sowie Radwegen, der Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs und des kommunalen Straßenbaus, sind Aufgaben wie die Erweiterung des Radwegenetzes als auch Aufgaben des Straßenrechts und des Straßenverkehrswesens zu erledigen. Insgesamt sind ca. 750 Bedienstete im LASuV tätig. Näheres finden Sie auf www.lasuv.sachsen.de.





Interessante Aufgaben

- Leitung der Niederlassung Plauen, insbesondere die Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht über die Abteilungen der Niederlassung,
- Organisation der Zusammenarbeit und Koordinierung der Abstimmungen mit der Zentrale des LASuV, den Landkreisen, Städten und Gemeinden, der Landesdirektion Sachsen sowie weiteren Bundes- und Landesbehörden und sonstigen Einrichtungen,
- Repräsentation der Niederlassung im Rahmen eigener Zuständigkeiten,
- Sicherstellung des einheitlichen Verwaltungshandelns in der Niederlassung Plauen durch Strukturierung von Arbeitsabläufen in Anlehnung an die im LASuV erarbeiteten einheitlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung der Ziele des Leitbilds des LASuV,
- Förderung des Wissensaustausches in der Niederlassung Plauen durch regelmäßige Dienstberatungen, Weitergabe zentraler Informationen, Unterstützung des Erfahrungsaustausches mit der Zentrale.



Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- einen attraktiven Arbeitsplatz mit flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten (Gleitzeit) sowie der Möglichkeit zu Telearbeit und Teilzeit,
- persönliche und fachliche Entwicklung durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot sowie die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen,
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung (VBL)) sowie
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung (z. B. die Möglichkeit einer vergünstigten EGYM Wellpass-Mitgliedschaft).

Wie sieht es mit Ihrer Vergütung aus?

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und nach **Besoldungsgruppe A 16** bewertet. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die in keinem Beamtenverhältnis stehen, werden außertariflich entsprechend vergütet.

Beamtete Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 innehaben. Bei diesen erfolgt die Übertragung des Amtes der Besoldungsgruppe A 16 zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe. Bei Bewährung in der Probezeit ist eine Übertragung des Amtes auf Lebenszeit vorgesehen.

Tariffbeschäftigte müssen in die Entgeltgruppe 15 TV-L eingruppiert sein. Sie erhalten eine der Besoldungsgruppe A 16 entsprechende außertarifliche Vergütung. Die Führungsfunktion wird auf Probe und bei Bewährung auf Dauer übertragen.



Sie bringen mit

Erforderlich sind:

- ein mit einem Mastergrad oder einem diesem entsprechenden Diplomgrad erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens, des Verkehrsingenieurwesens oder einer anderen zur Aufgabenwahrnehmung geeigneten Fachrichtung sowie Kenntnisse und Erfahrungen aus der bisherigen Laufbahn zu ingenieurtechnischen Themen, vorzugsweise im Bereich der Straßenbauverwaltung und
- mehrjährige berufspraktische Erfahrungen in der Führung von Organisationseinheiten
- für Bedienstete des Freistaates Sachsen die Erfüllung der Kriterien der Beförderungsgrundsätze für die Übertragung von Ämtern ab Besoldungsgruppe A 16 in der Sächsischen Staatsverwaltung vom 21. Dezember 2020 in der Fassung vom 3. Juni 2024. Diese beinhalten für den Regelfall im Wesentlichen:
 - dass Ihnen ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 dauerhaft übertragen ist bzw. Ihnen dauerhaft Aufgaben übertragen sind, die mit der Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet sind,
 - Erfahrungen aus den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen sowohl in einer obersten Dienstbehörde als auch in Behörden unterschiedlicher Verwaltungsebenen. Dies beinhaltet
 - eine mindestens zweijährige Tätigkeit in wenigstens einer obersten Landes- oder Bundesbehörde (Verwendungsbreite) sowie
 - eine mindestens zweijährige Tätigkeit bei wenigstens einer anderen Behörde als einer obersten Landes- und Bundesbehörde (Verwendungstiefe).
 - überdurchschnittliche Leistungen in den letzten beiden Regelbeurteilungen (Gesamturteil mindestens 13 Punkte bzw. 12,50 Punkte), davon mindestens eine Regelbeurteilung in A 15 oder E 15 bzw. eine den Voraussetzungen entsprechende Anlassbeurteilung.
- externe Bewerber müssen die Verwendungsbreite und -tiefe durch berufliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen außerhalb des öffentlichen Dienstes nachweisen. Diese müssen der Wertigkeit der erforderlichen Tätigkeiten interner Bediensteter entsprechen.

Von Vorteil ist:

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung unabhängig von der Rechtsform,

Wir erwarten, dass

- Sie über ausgeprägte Führungskompetenzen und fundierte, tiefgreifende Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen und -abläufe verfügen,
- Sie die Aufgaben auch unter Zeitdruck mit hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, zeitlicher Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit erledigen,
- Sie ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kooperationsfähigkeit, Organisations- und Durchsetzungsvermögen aufweisen,
- Sie konzeptionelles, strategisches und analytisches Denkvermögen sowie Konfliktfähigkeit besitzen,
- Sie gut organisiert, strukturiert und ergebnisorientiert arbeiten,
- Sie sicher, souverän und verbindlich auftreten und
- Sie mit allen Ebenen zielgerichtet, adressatengerecht und vertrauensvoll kommunizieren.



Interessiert? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise sowie eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte) unter der Kennziffer 26/2025 als PDF-Datei per E-Mail an bewerbung@smil.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Judith Potempa, Telefon 0351 564-50124 zur Verfügung.

Aufgeschlossen für Vielfalt:

Das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung mit dem ihm nachgeordneten Landesamt für Straßenbau und Verkehr setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in Ihrer Bewerbung.

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr ist zudem bestrebt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.